DEUTSCH

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Stella G2

Betriebsanleitung

IRO AB
Box 54 SE-523 22 Ulricehamn SWEDEN
Tel: (+46) 321 297 00 Fax: (+46) 321 298 00
info@iro.se www.iroab.com

Inhalt....1
Technische Spezifikation....2
Hauptteile....3
Funktionsdiagramm....4
Installation....5
Netzanschluss....6-8
Schaltplan....9
Anschlüsse....10
Jumper/ Geschwindigkeitseinstellungen....11
Fadenbremsung....12
Empfohlene Fadenbremsen....13
S/Z-einstellung....14
Einfädeln....15
Ballon/ E-flexeinstellung....16
CAT-Einstellung....17
Sensoreinstellung....18
Wartung....19
Fehlersuche....20
Konformitätserklärung....21

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie die Betriebsanweisung sorgfältig, bevor Einbau, Benutz oder Unterhalt des Gerätes.

ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Gefahrenquelle die zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen könnte.

VORSICHT

Zeigt eine mögliche Gefahrenquelle die zu geringen oder mäßigen Verletzungen oder Sachschäden führen könnte.

HINWEIS

Richtet die Aufmerksamkeit zu wichtigen Hinweisen die den Arbeitsvorgang oder die Handhabung erleichtern.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL ANLEITUNG.

IRO AB behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und der technischen Spezifikation ohne vorankündigung zu ändern.

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

ACHTUNG!

- Vor der Arbeit am Vorspulgerät, am Transformator oder an anderen Elektroteilen muss der Strom am Netzanschluss ausgeschaltet werden. Vor dem Anschliessen der Stromversorgung müssen Vorspulgerät und Transformator ganz zusammengebaut werden.
- Die Stromzufuhr des Gerätes wird NICHT durch das Ausschalten des Ein- / Aus-Schalters des Fadenspeichers unterbrochen. Hauptschalter vor der Arbeit am Stromkreis ausschalten.
- Die Speicher und Transformer sind mit elektronischen Komponenten bestückt die noch bis 3 Minuten lang eine gewisse elektrische Spannung haben, nachdem die Stromversorgung abgeschaltet wurde.
- Alle Arbeiten an Elektroteilen sind von einem qualifizierten Elektriker auszuführen.
- Dieses Produkt darf nicht in einer brandgefährdeten Umgebung oder gemäss den Europäischen Vorschriften 94/9/ec eingestuften Zone verwendet werden. Bitte kontaktieren Sie IRO AB, wenn sie ein Produkt für solche Umgebungen wünschen.

ACHTUNG!

- Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Gerätes, der Schalttafel oder der Leiterplatten immer den Hauptschalter ausschalten oder die Strom- und Druckluftversorgung unterbrechen.
- Routinekontrollen hinsichtlich beschädigter bzw. verschlissener Teile müssen vor Betrieb dieser Anlage ausgeführt werden. Beschädigte bzw. verschlissene Teile müssen von Fachpersonal entweder vorschriftsmäßig repariert oder ausgetauscht werden. Zur Vorbeugung von Verletzungsgefahren darf die Anlage NICHT gefahren werden, wenn ein Teil offenbar nicht vorschriftsmäßig arbeitet.

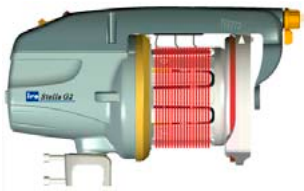
VORSICHT

- In der unmittelbaren Umgebung des Vorspulgerätes ist Vorsicht geboten, da es bewegliche Teile enthält, die Verletzungen verursachen können, und im Normalbetrieb ohne vorherige Warnung anläuft.
- Gemäss CE-Regelung dürfen nur von IRO AB genehmigte Ersatzteile verwendet werden.
- Das Vorspulgerät ist ein Industrieprodukt und deshalb für die Verwendung im Privathaushalt nicht geeignet.

HINWEIS

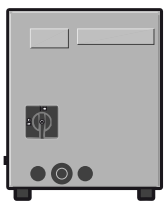
- Um sicher zu stellen, dass der geeignete Fadenspeicher sowie das entsprechende Zubehör ausgewählt wird, ist es empfehlenswert, vorab Webversuche mit den entsprechenden Garnen durchzuführen.
- Veraltete bzw. nicht gewünschte Anlagenteile sind verantwortungsvoll zu entsorgen, wobei die jeweils geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Material/Werkstoffen zu befolgen sind.

Technische Spezifikation



m/min	Max 1500 m/min		76 dB (A)
kg	4,9 kg		Max 5 mm
	Min 5° C-Max 40° C		5,5 - 7 bar
	Max 85 %		Max 2,7 mm

Stromversorgung

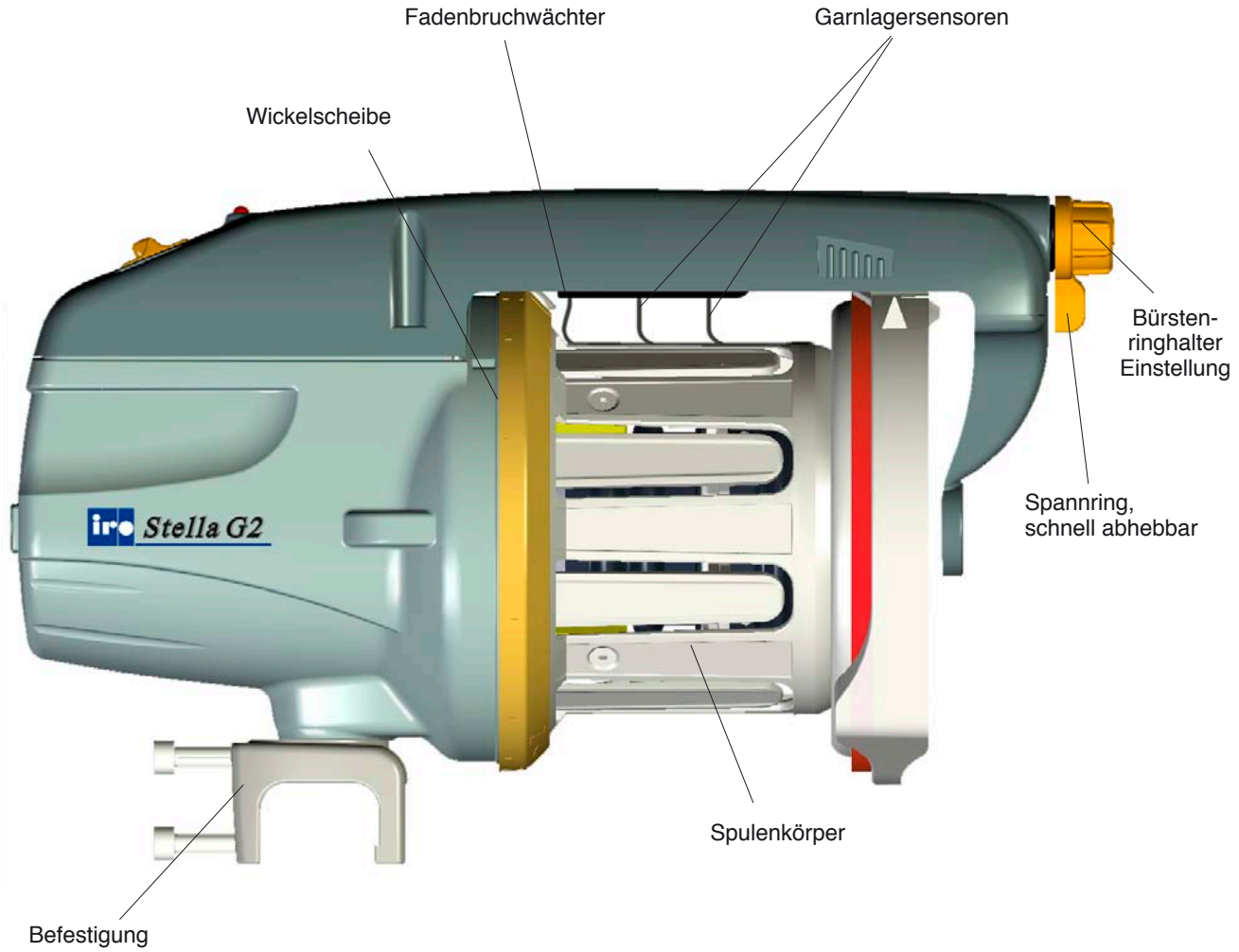


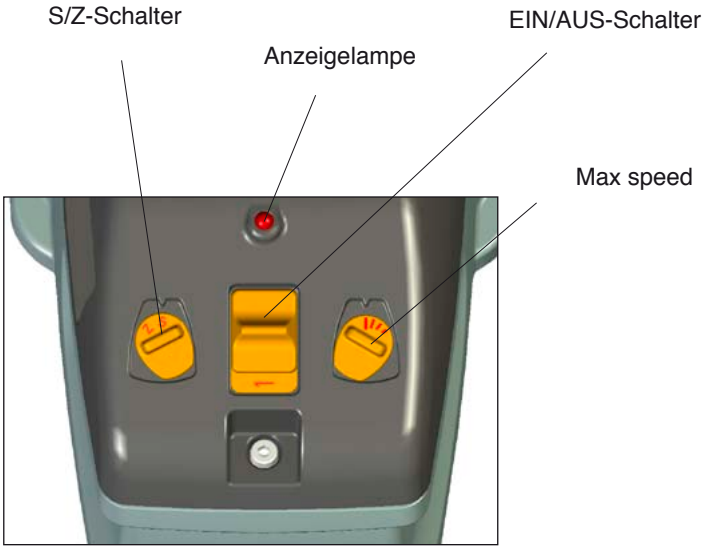
	200 - 575V 400VA	Fuse	Max T 10A **S**icherung
kg	3,3 kg		

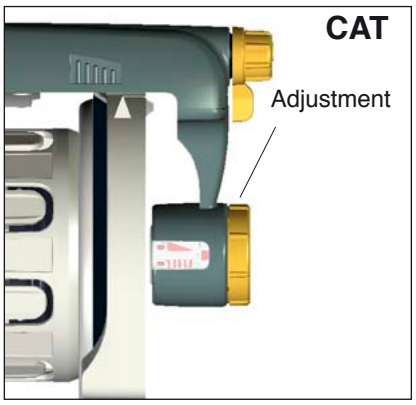
HINWEIS

Technische Änderungen vorbehalten.

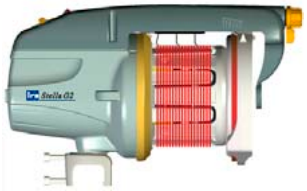
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232



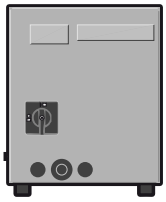




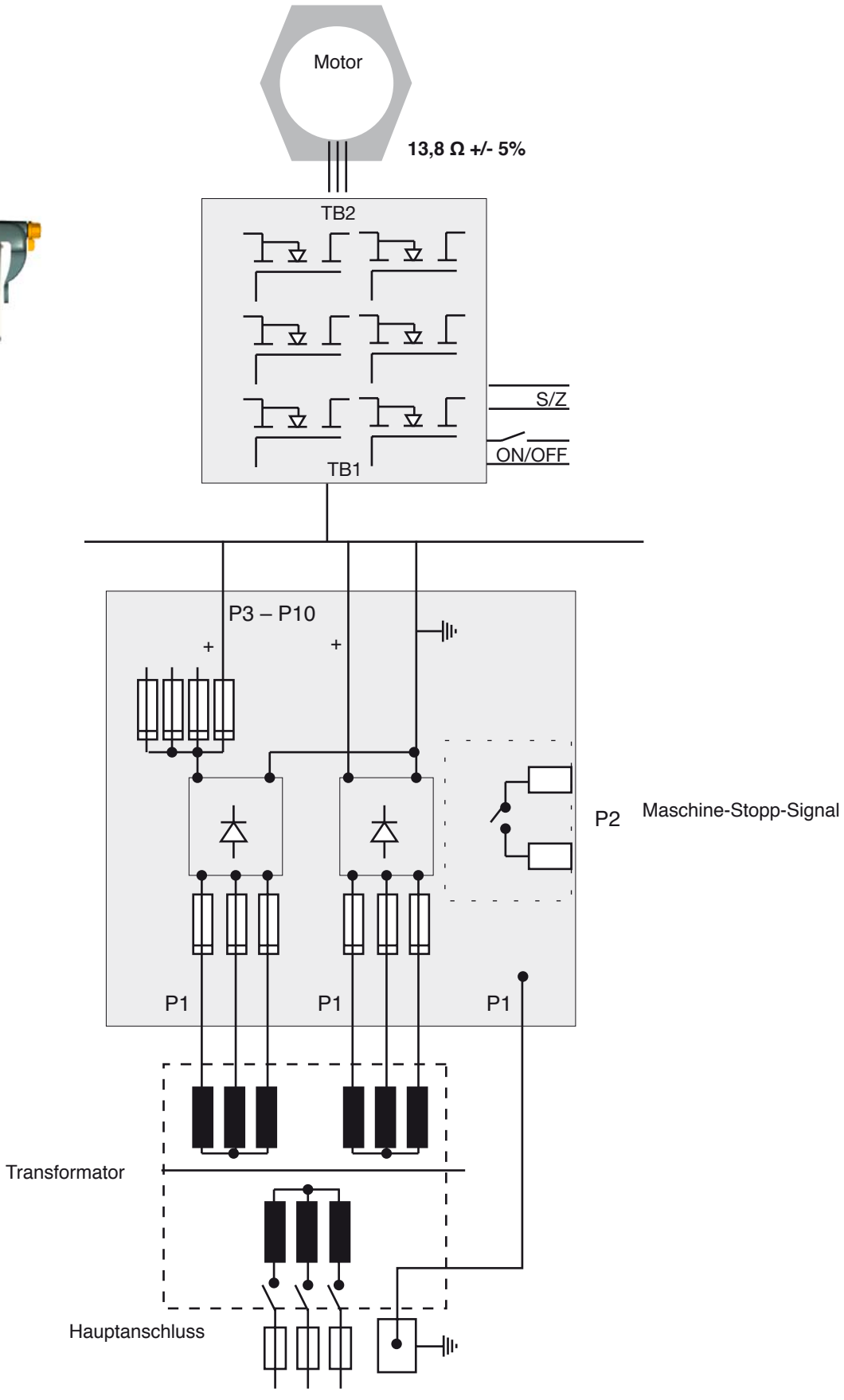
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232



Motorsteuereinheit



Sicherungstafel



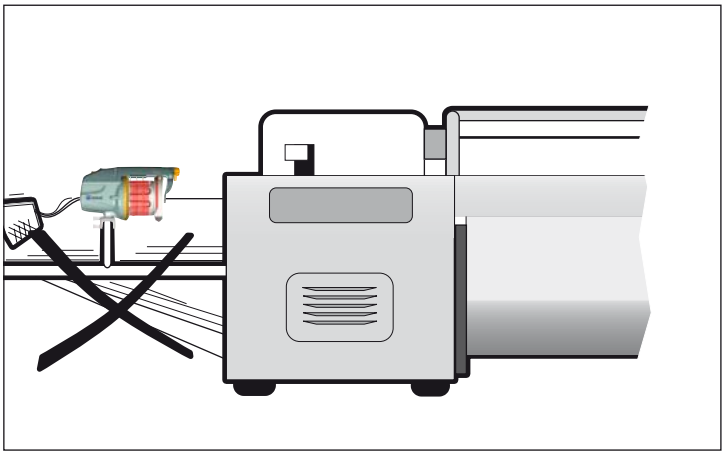
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

HINWEIS

Kondenswasser kann sich bilden, wenn der Fadenspeicher aus der kalten Umgebung des Lagers in den wärmeren Webraum gebracht wird. Bitte darauf achten, dass das Gerät trocken ist, bevor es eingeschaltet wird.

VORSICHT

Die Einheit darf nicht direkt an der Webmaschine montiert werden.

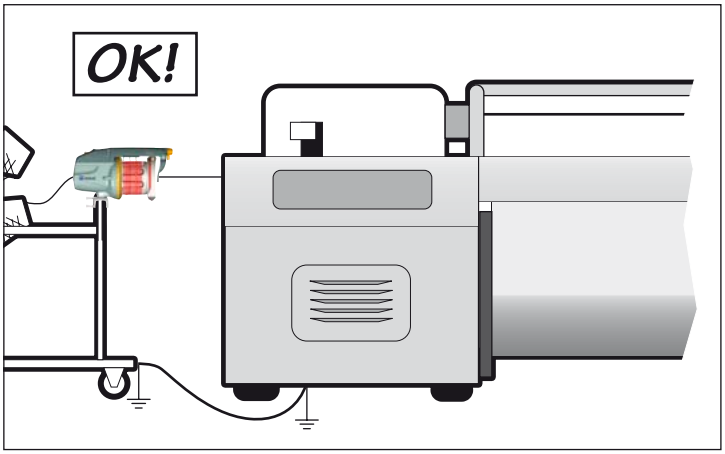


Separates Gestell verwenden.

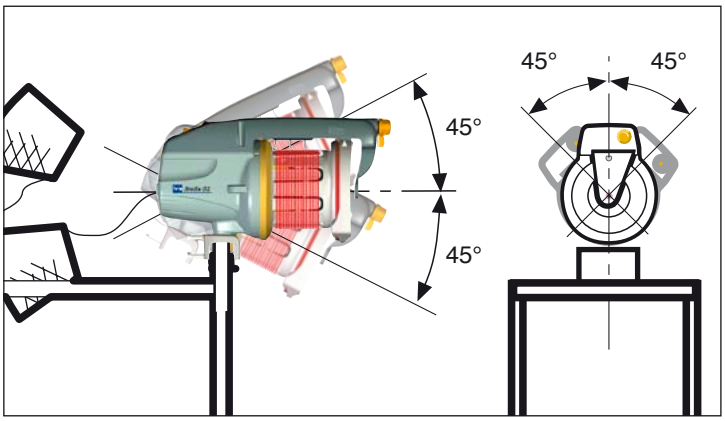
HINWEIS

Die Masseklemme PE des Fadenspeicher- und des Spulengestells an die Erdungsleitung anschließen.

Das Spulengestell so hinter dem Fadenspeicher-gestell positionieren, dass für den Fadenzwischen dem Spulengestell und dem Fadenspeicher keine scharfen Umlenkungen entstehen.



Speicher mit mechanischem Abtastsystem darf man maximal 45° verdreht installieren.
*Max 15° auf Stufe 1



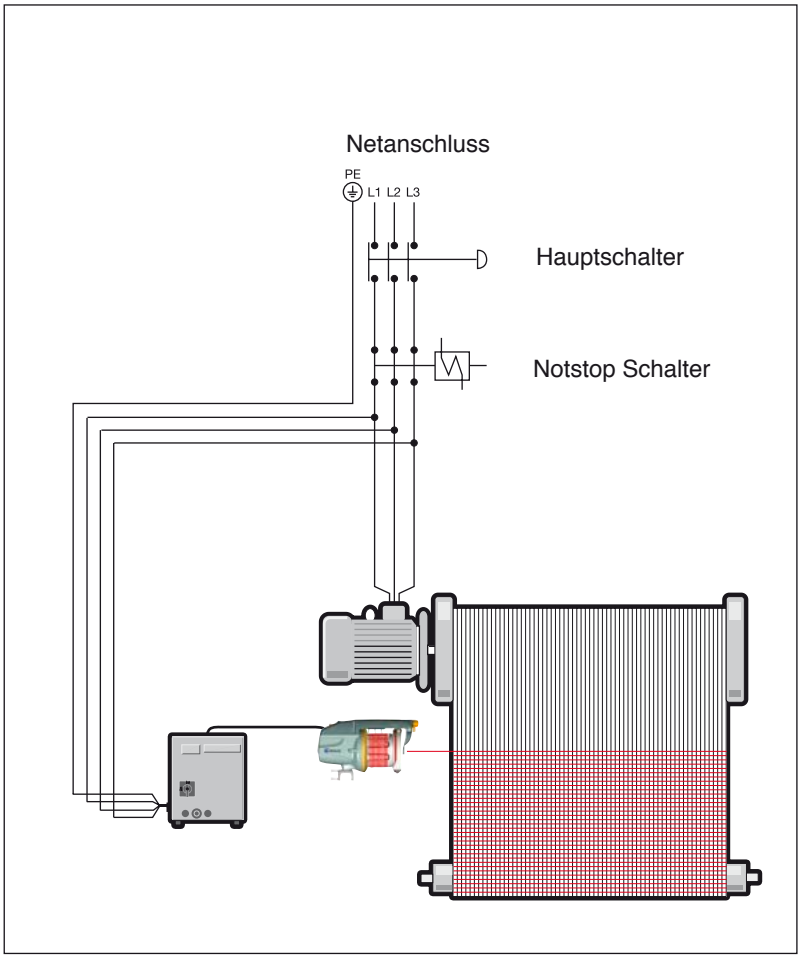
Sicherstellen, daß Befestigungsschrauben richtig angezogen sind.

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

ACHTUNG

Hauptschalter vor der Arbeit am Stromkreis ausschalten.

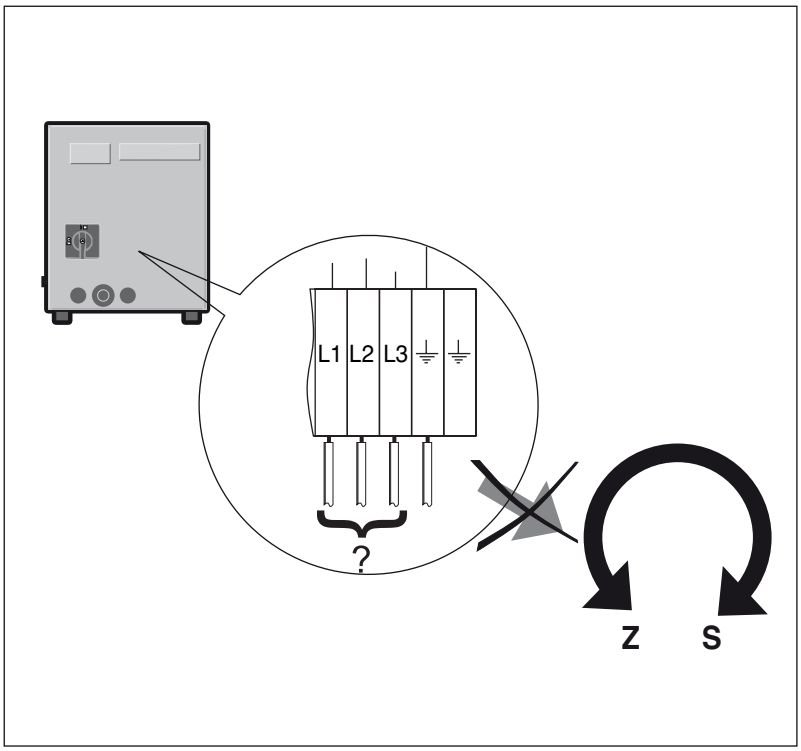
Bei Anhalten der Webmaschine darf die Stromversorgung des Vorspulgeräts nicht unterbrochen werden.



ACHTUNG

Die Stromzufuhr wird nach dem Haupschalter und dem Notstopp-Schalter angeschlossen.

Phasenfolge hat keinen Einfluss auf die Drehrichtung des Gerätes.



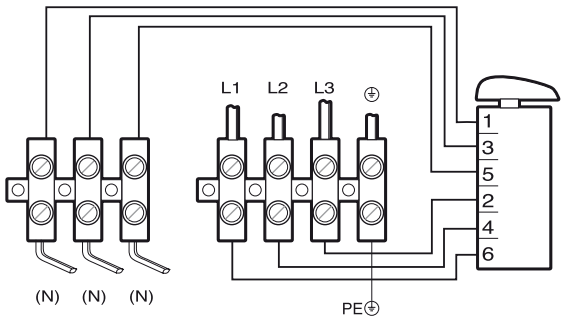
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Zulässige Netzschwankungen.

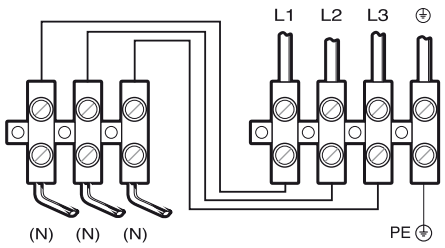
	+/- 10%	
Nominal	Spannung	Frequenz
200 - 220 V	190 - 230 V	50/ 60 Hz
260 V	235 - 285 V	50/ 60 Hz
346 V	310 - 380 V	50/ 60 Hz
380 V	340 - 420 V	50/ 60 Hz
400/ 415 V	365 - 445 V	50/ 60 Hz
440/460 V	405 - 495 V	50/ 60 Hz
480/ 500 V	440 - 540 V	50/ 60 Hz
550/ 575/ 600 V	520 - 630 V	50/ 60 Hz

Vor dem Anschliessen Verdrahtungsplan prüfen.

Mit Hauptschalter



Ohne Hauptschalter



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Das Verdrahtungsdiagramm auf den folgenden Seiten bezieht sich auf die Kontrollkasten mit Hauptschalter (wie in Figur 1 unten). Der Hauptanschluss soll verbunden werden mit L1, L2, L3 und Erde. Wenn der Kontrollkasten nicht mit einem Hauptschalter ausgerüstet ist, soll der Anschluss wie in Figur 2 abgebildet erfolgen.

Mit Hauptschalter

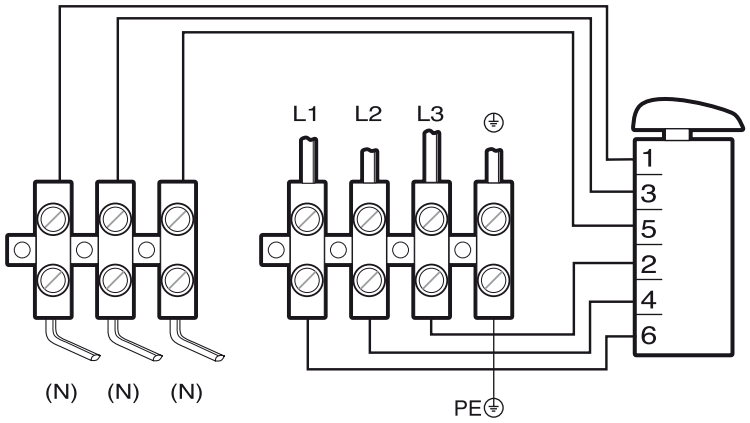


Fig 1

Ohne Hauptschalter

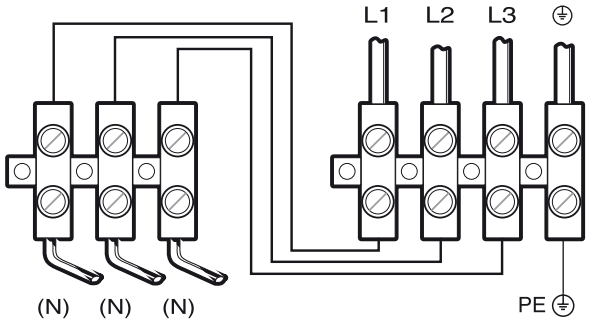
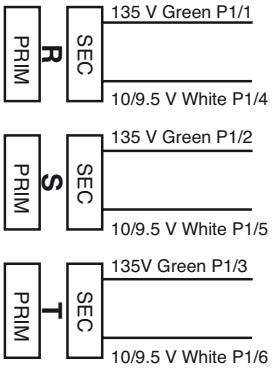


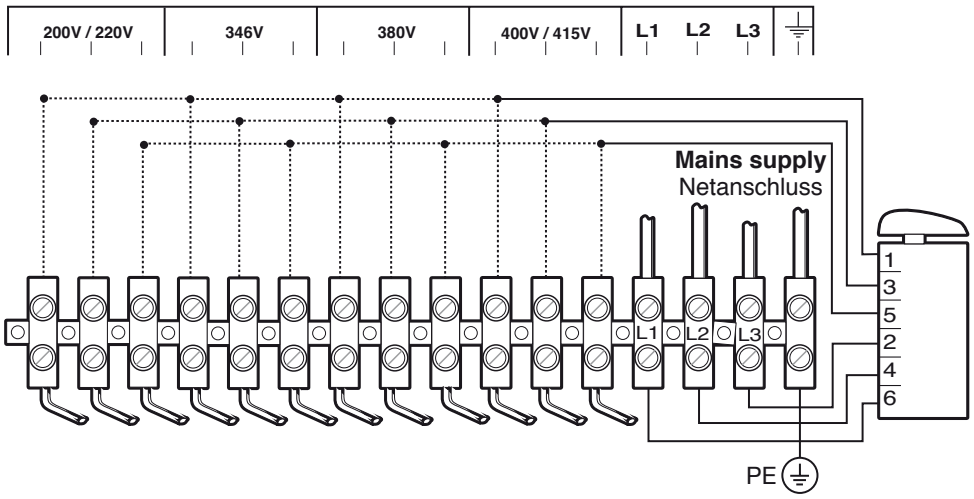
Fig 2

COLOUR	FARBE	COULEUR	COLOR	COLORE	COR	цветов
White	Weiss	Blanc	Blanco	Bianco	Branco	Белый
Black	Schwarz	Noir	Negro	Nero	Preto	Черный
Grey	Grau	Gris	Gris	Grigio	Cinza	Серый
Blue	Blau	Bleu	Azul	Blu	Azul	Синий
Yellow	Gelb	Jaune	Amarillo	Giallo	Amarelo	Жёлтый
Red	Rot	Rouge	Rojo	Rosso	Vermelho	Красный
Green	Grün	Vert	Verde	Verde	Verde	Зелёный
Brown	Braun	Marron	Marron	Marrone	Marron	Коричневый
Orange	Orange	Orange	Anaranj	Arancione	Laranja	Оранжевый
Violet	Violett	Violet	Violet	Viola	Violeta	Фиолетовый

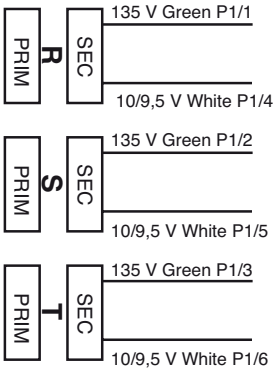
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

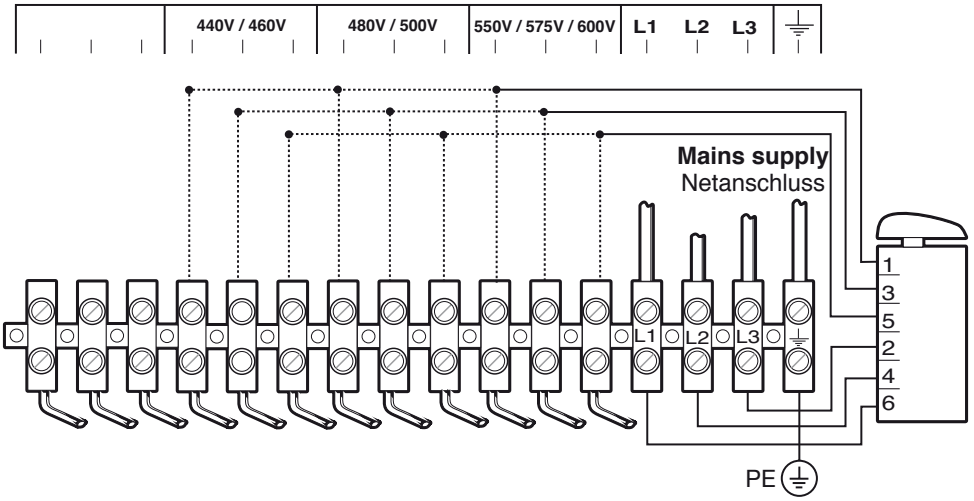
200V/ 220V - 346V - 380V - 400V/ 415V





440V/ 460V - 480V/ 500V - 550V/ 575V/ 600V

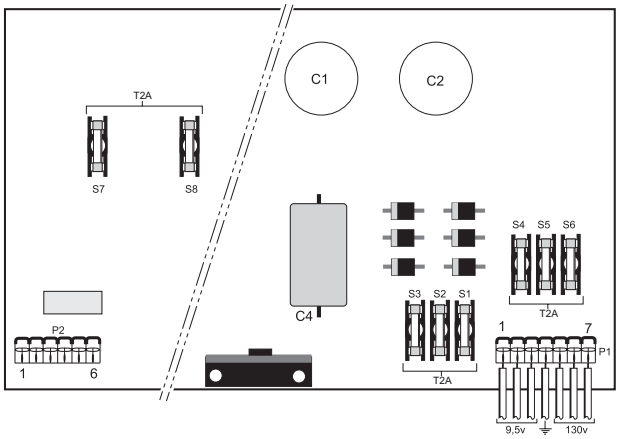




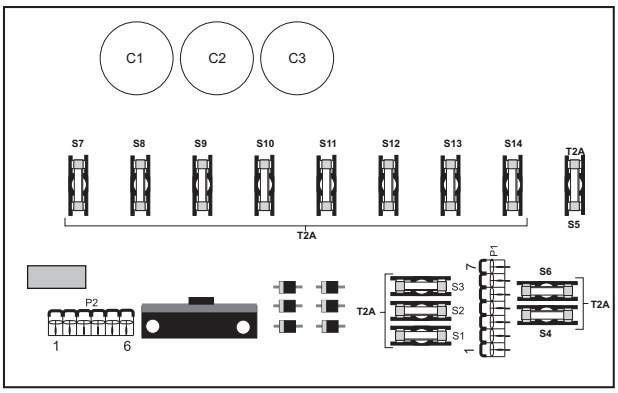
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Kontrollkasten 4129 Sicherungstafel

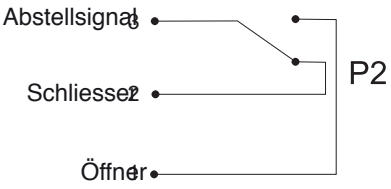
2 und 4 Farben



8 Farben



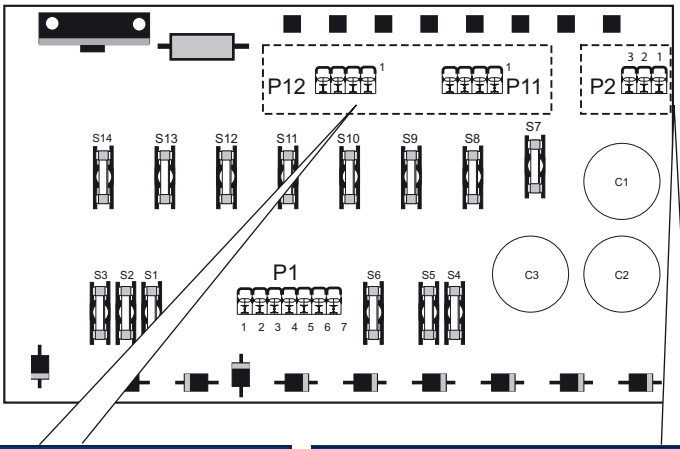
Maschinen-Stopp



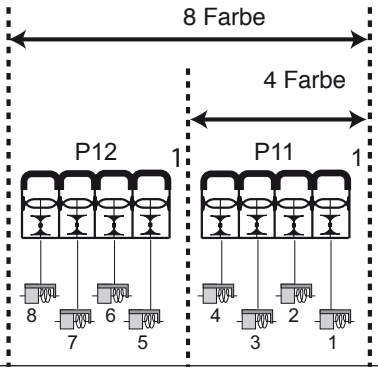
Stopp-Anzeige

Kontrollkasten 4729 Sicherungstafel

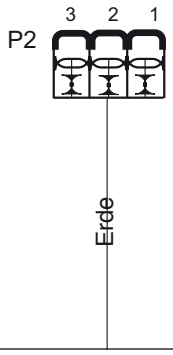
4 und 8 Farben



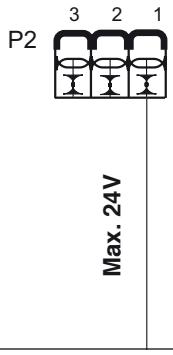
Signal zu Webmaschine



Opto-Koppler, niedr.



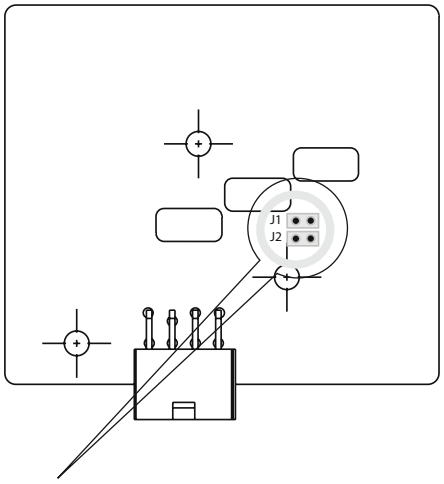
Opto-Koppler, hoch



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Jumper an den Motorleiterplatten

Das Vorspulgerät ist mit Jumper an den Motorleiterplatten ausgestattet, die die Funktion der Vorspulgeräte den Kennlinien des Webprozesses anpassen.
(Die Einstellungen an der Webmaschine haben Vorrang vor den Jumper-Stellungen)

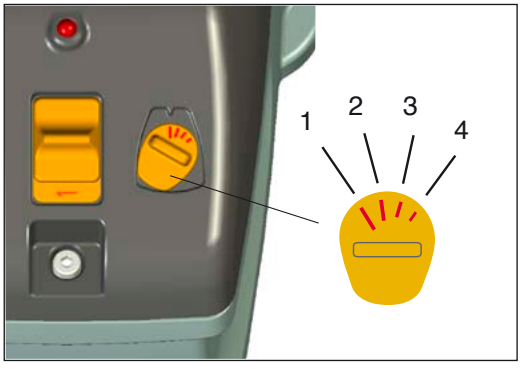


J1		Garnbruchsensor-Filter– SCHWERE GARNE
J1		Garnbruchsensor-Filter - NORMAL
J2		Stand-by-Betrieb - EIN
J2		Stand-by-Betrieb - AUS

Maximale Geschwindigkeit

Schalter auf die gewünschte maximale Geschwindigkeit drehen.

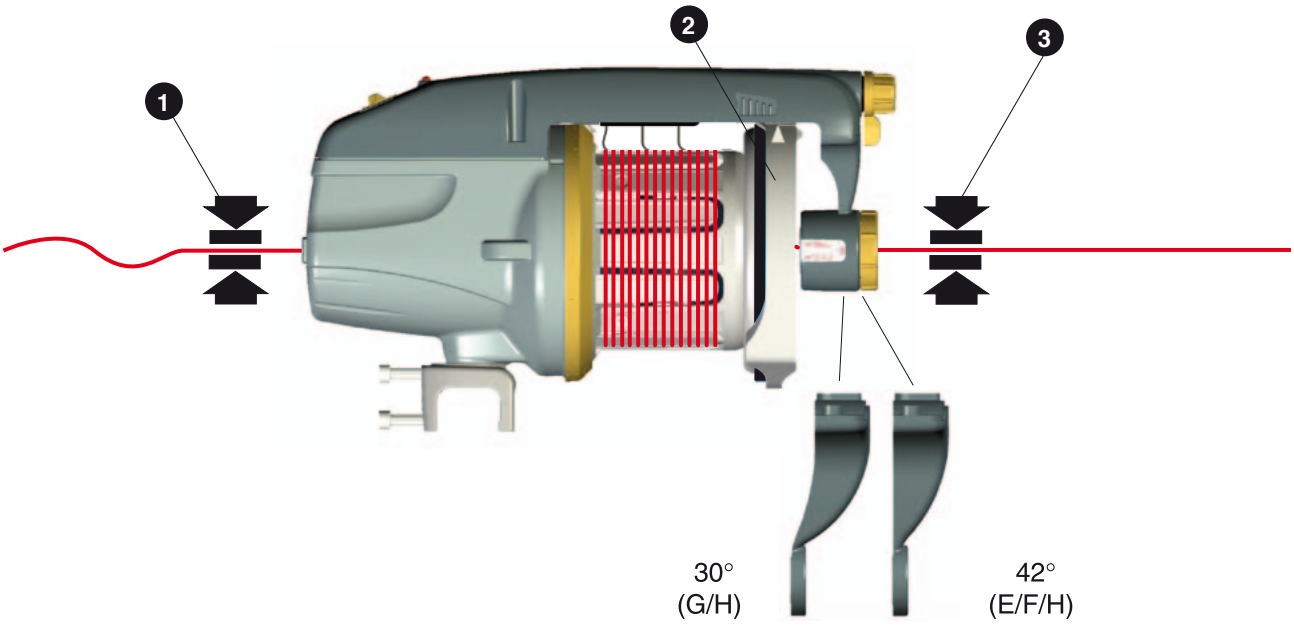
1 = 1500 m/min
2 = 1200 m/min
3 = 800 m/min
4 = 500 m/min



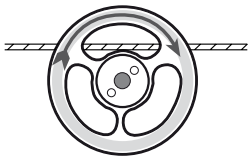
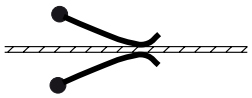
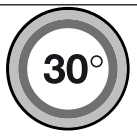
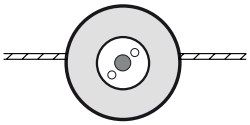
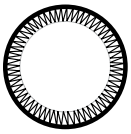
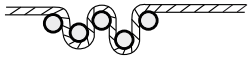
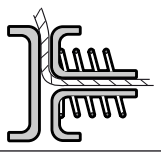
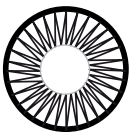
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Beim Weben von gewissen Garnen bzw. unter besonderen Bedingungen können bei Position 1 und 3 Fadenbremsen erforderlich sein. Geeignete Kombinationen sind der untenstehenden Tabelle und der nächsten Seite zu entnehmen.

Plazierung Fadenbremsen



Fadenbremse – Typ und Position

TYP		POSITION	TYP		POSITION
A		1	F	(E-flex)	2
B		1 3	G	(E-flex) 	2
C		1	H	Brush Bürste 	2
D		1	J	(CAT) 	3
E	Lamelle 	2	K		3

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Garne	Greifer				Projektil		
	GARNNUMMER	BREMSE			GARNNUMMER	BREMSE	
		❶	❷	❸		❶	❷
Spinnbaumll und beschichtete elastische Garne	Ne 74 - 35 Ne 59 - 9 Ne 15 - 4 Ne 6 - 0,9	A A A D	G/ I G/ II G/ III G/ IIII	K K K K	Ne > 35 Ne 59 - 16 Ne 20 - 4 Ne 6 - 0,9	A A A D	H/ I F/ II G/ III G/ IIII
Wolle	Nm 120 - 60 Nm 100 - 14 Nm 25 - 7 Nm 10 - 1,5	A A A D	H/ I H/ II G/ III G/ IIII	B+B+K B+B+K K K	Nm > 60 Nm 100 - 27 Nm 33 - 7 Nm 10 - 1,5	A A A D	H/ I F/ II G/ III G/ IIII
Steife Garne, Jute und Leinen	Nm 120 - 30 Nm 35 - 20 Nm 26 - 7 Nm 10 - 1,5	A A A D	E/ II E/ III G/ III G/ IIII	K K K K	Nm 120 - 27 Nm 33 - 7 Nm 10 - 1,5	A D D	F/ II G/ III G/ IIII
Chenille	Nm 120 - 20 Nm 25 - 7 Nm 10 - 1,5	A A D	G/ II G/ III G/ IIII	K K K	Nm 120 - 50 Nm 67 - 7 Nm 10 - 1,5	A A D	H/ I H/ II H/ III
Effekt,- Noppenund Flammengarne	Nm 120 - 50 Nm 67 - 7 Nm 10 - 1,5	B B B	H/ I H/ II H/ III	B+B+K B+B+K B+B+K	Nm 120 - 50 Nm 67 - 7 Nm 10 - 1,5	B B B	H/ I H/ II H/ III
Hochgedrehte Garne	Tex 4 - 20 Tex 15 - 50 Tex 40 - 100	C C C	E/ I E/ II E/ III	K K B+B+K	Tex 4 - 20 Tex 15 - 100 Tex 80 - 400	C C C	H/ I H/ II H/ III
Endloses Filament	Tex 4 - 20 Tex 15 - 40 Tex 30 - 100 Tex 80 - 400	C C A A	H/ I H/ II H/ II H/III	J/ I+K J/ II+K J/ III+K B+B+K	Tex 4 - 20 Tex 15 - 100 Tex 80 - 400	C C A	H/ I H/ II H/ III

Bremsspannung: I=weich, II=mittel, III=hart, IIII=S hart

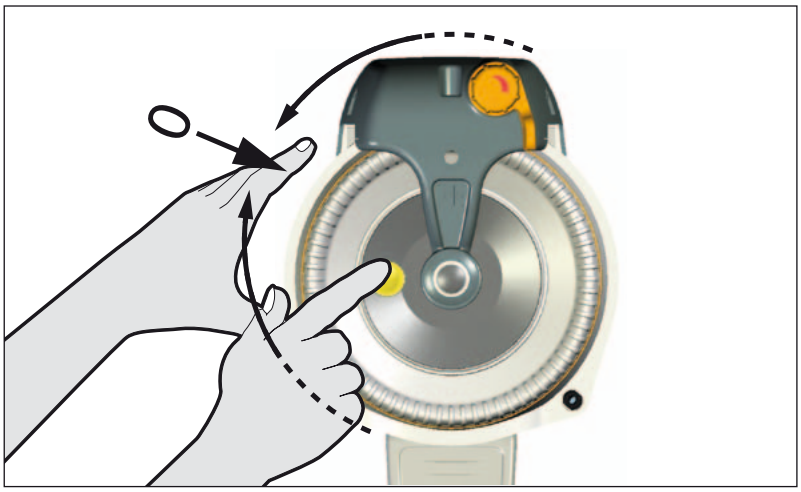
HINWEIS

Die Wirkung der Bremsen kann von verschiedenen, mit spezifischen Garnen verbundenen Faktoren beeinflußt werden. Die obigen Empfehlungen sind daher lediglich als Richtlinien zu verstehen. Im Zweifelsfall empfehlen wir einen Schußeintragsversuch.

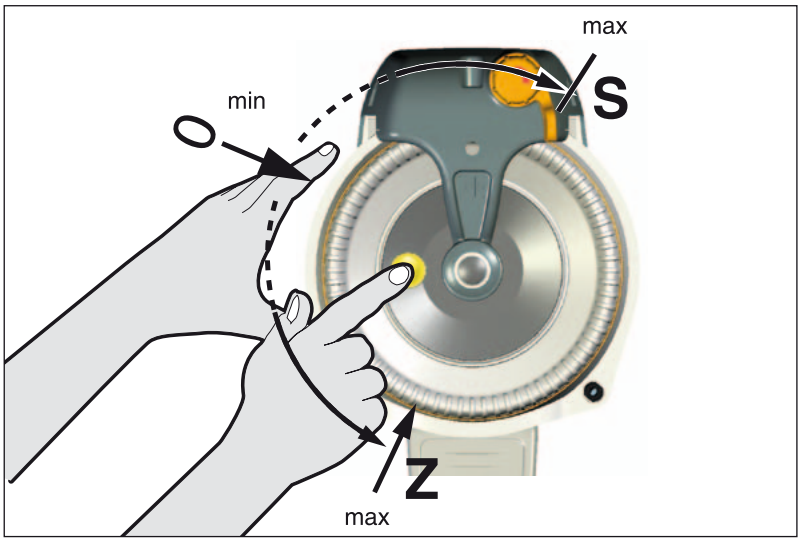
Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Vorspulgerät ausschalten.

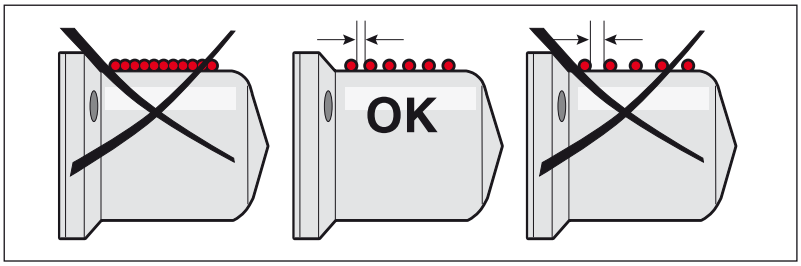
Wickelscheibe festhalten und unter Drücken des orangefarbenen Knopfes vorn am Spulenkörper drehen bis der Knopf spürbar einrastet.Wenn die Nullmarkierung an der Wickelscheibe mit dem Strich am Motorgehäuse fluchtet, beträgt die Separierung null.



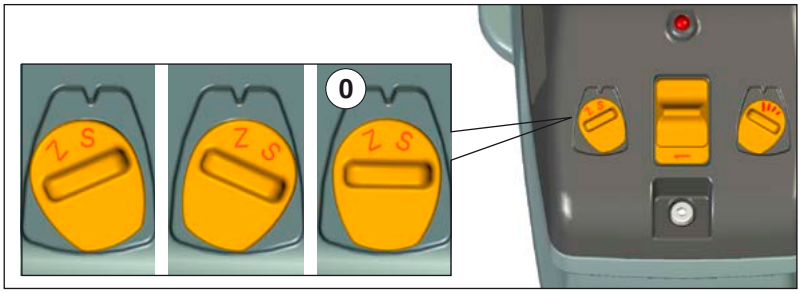
Zur Einstellung Knopf drücken und Wickelscheibe in die betreffende Richtung drehen. Die Separierung beträgt je nach Wickelscheiberverdrehung 0 bis 2,7 mm.



Die Separierung muß kennbar, aber nicht übermäßig sein.



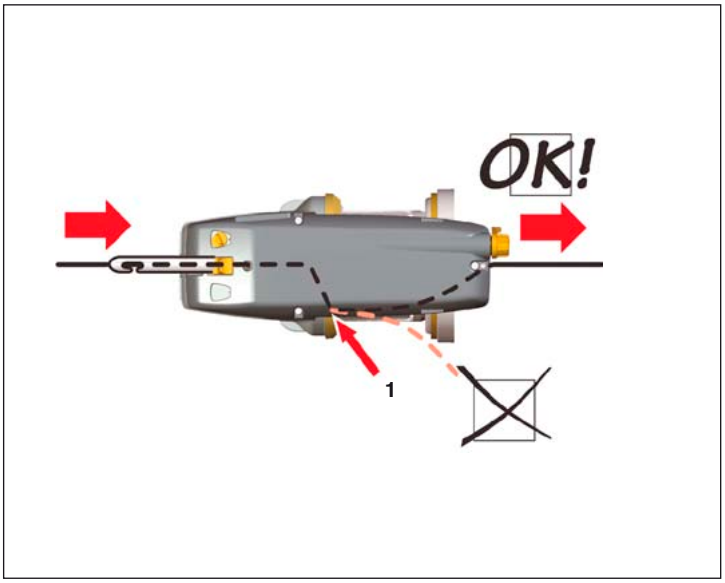
Drehrichtung mit dem Schalter einstellen und Vorspulgerät einschalten. In Stellung 0 ist das Gerät auf Bereitschaft eingestellt.



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

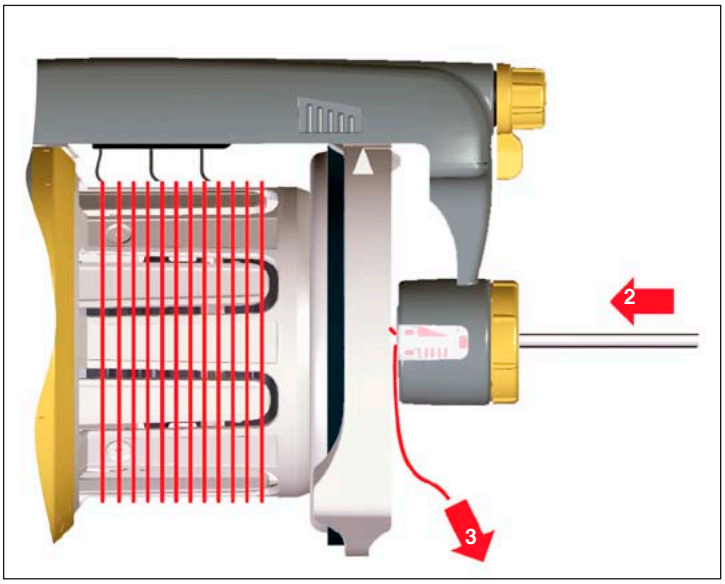
OHNE CAT

- Speicher ausschalten.
- Wickelscheibe in die richtige Position drehen (1).
- Die Einfädel- Nadel durch den Speicher, einschliesslich Auslauföse, stossen. (siehe Seite 16).
- Faden in Nadel einhängen und durchziehen.
- Speicher starten.



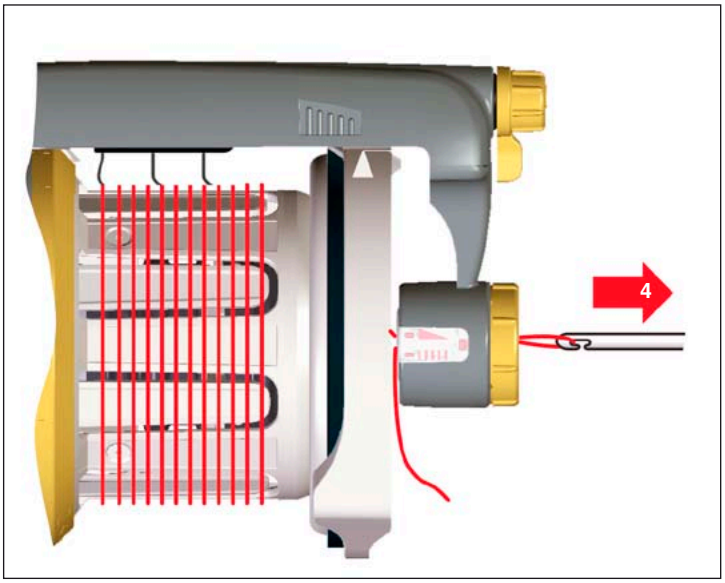
MIT CAT

- Speicher ausschalten.
- Wickelscheibe in die richtige Position drehen.
- Speicher starten und Garnlager aufwickeln.
- Einfädeln- Nadel von vorne, bis zum Anschlag in die CAT einführen (2).
- Durch Ziehen am Faden (3) wird dieser in die Nadel eingehängt.
- Mit der Nadel wird der Faden aus der Bremse gezogen (4).



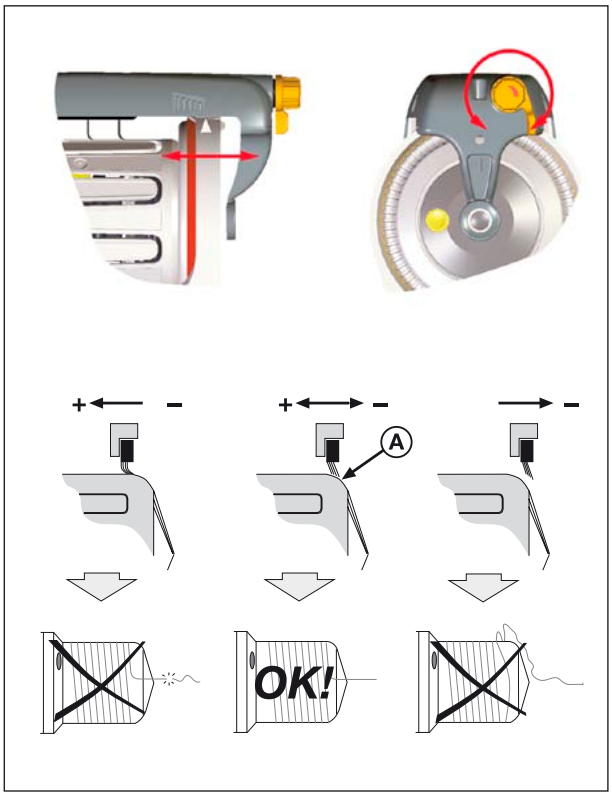
ACHTUNG

Bei Verwendung einer Einziehnadel ist Vorsicht geboten, wenn die FlexBrake nicht beschädigt werden soll. Vor dem Einfädeln-Bremse sicherstellen, daß der Flex-Halter in Vorwärtsstellung ist.



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

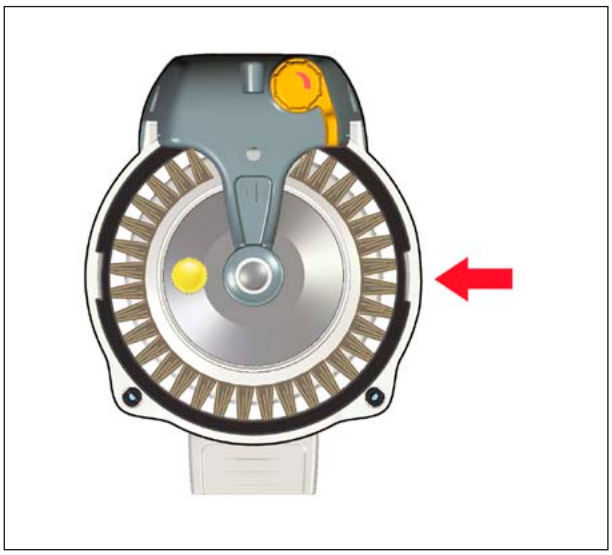
Ballon/ E-flexspannung einstellen.



HINWEIS

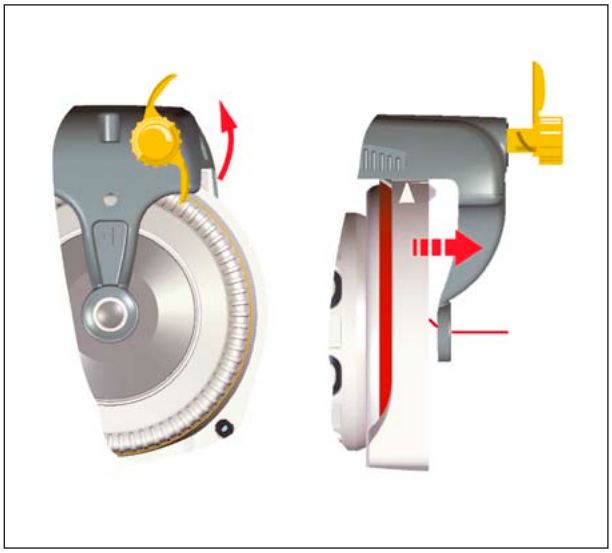
Unzulässig starke Bürstenspannung führt zu abnormalem Verschleiß.

Sicherstellen dass der Bürstenring richtig positioniert ist.



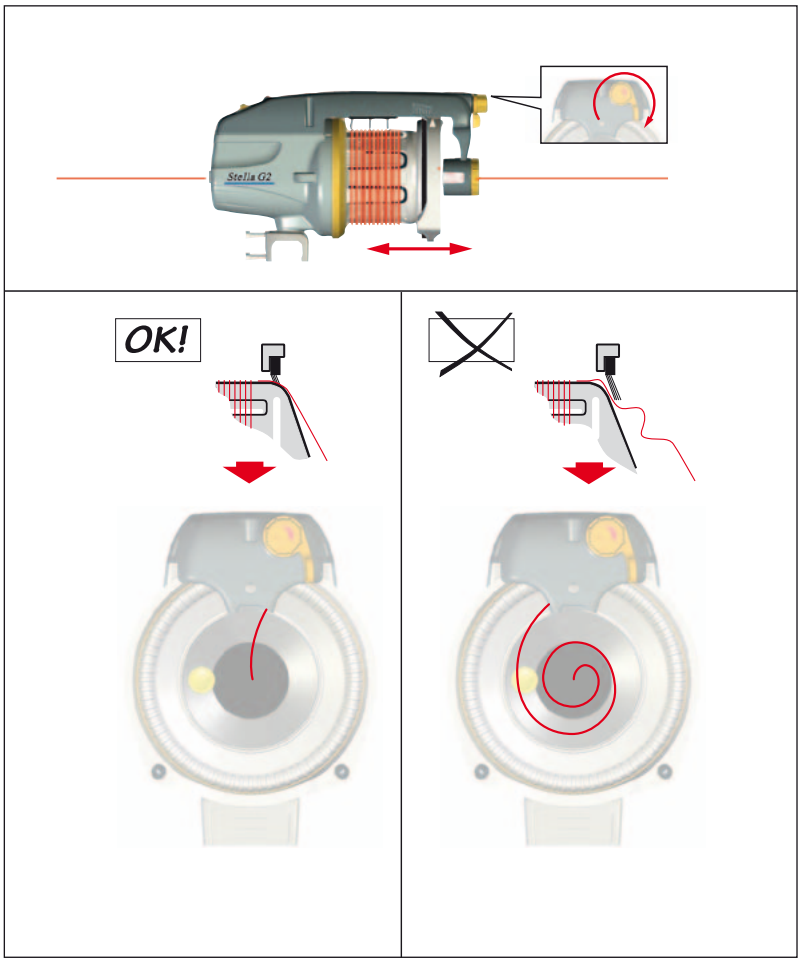
AUSTAUSCH VON BUERSTE UND E-FLEX

Durch Drehen des Hebels wird die Bürste/ E-flex vom Spulenkörper abgehoben.



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

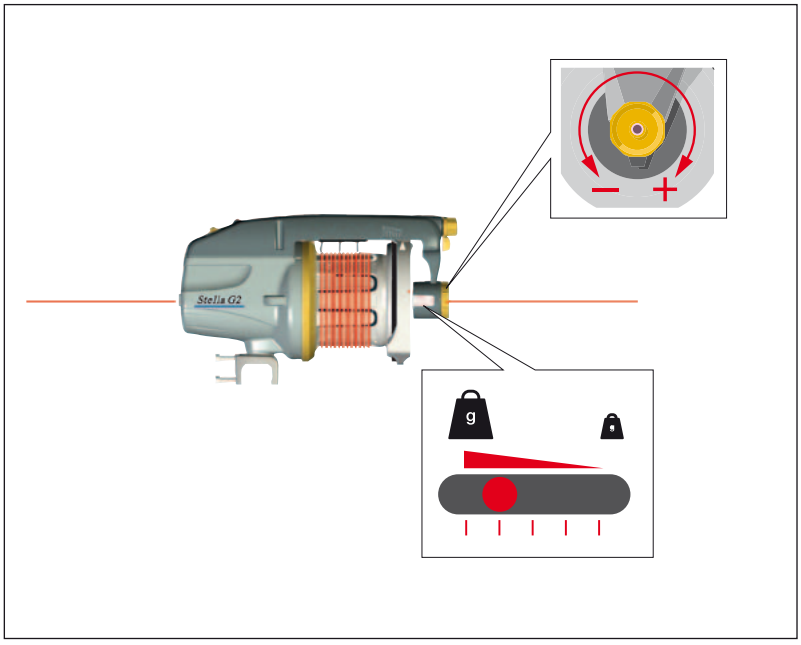
Fadeneinlaufspannung mit der CAT-Einheit regeln.



HINWEIS

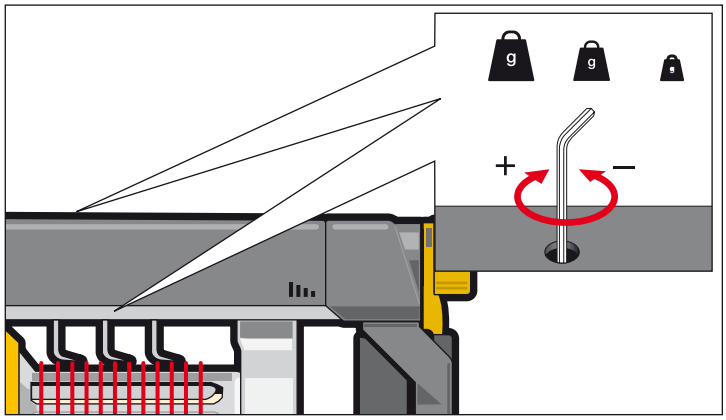
Der Bürstenring sollte nur für die Ballonkontrolle verwendet werden.

Einstellung der Auslaufspannung.



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

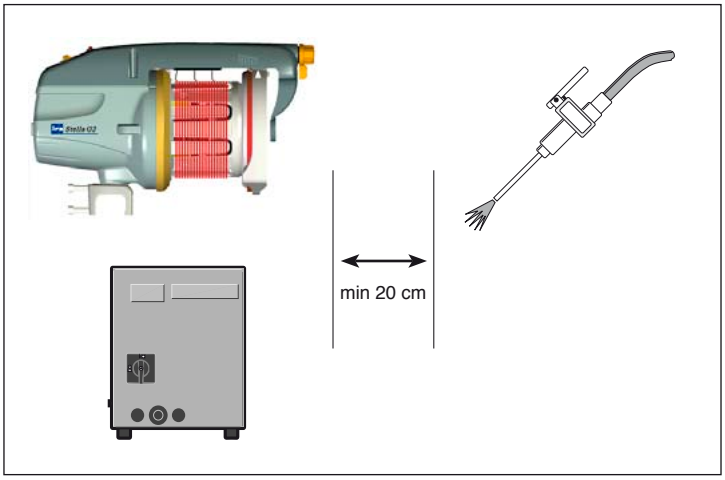
Die Sensoren sind einstellbar in 3 Stufen:
Stufe 1 - Feine Garne
Stufe 2 - Mittlere Garne
Stufe 3 - Grobe Garne



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

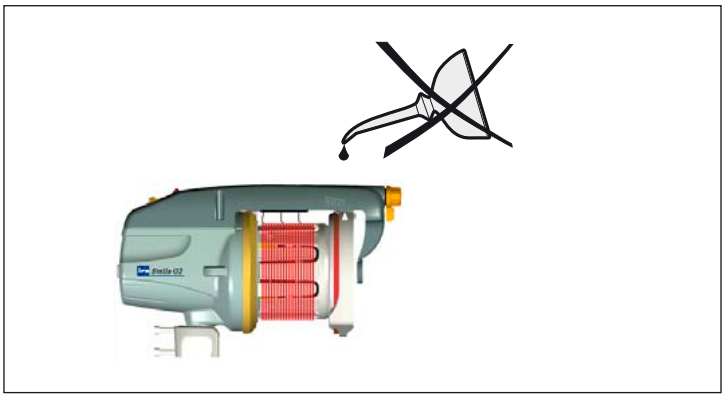
REINIGUNG

Zur Vermeidung von Faserflug und Schmutzansammlungen am Vorspulgerät und am Schaltkasten wird regelmäßige Reinigung empfohlen.



SCHMIERUNG

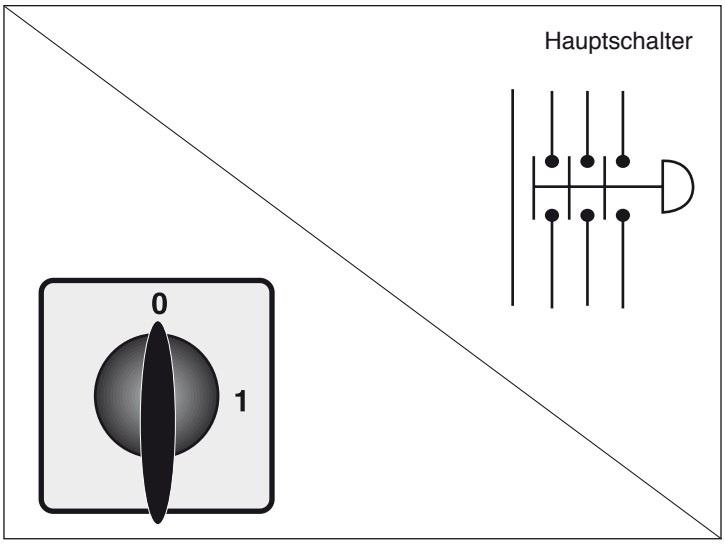
Zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.



ANSCHLÜSSE

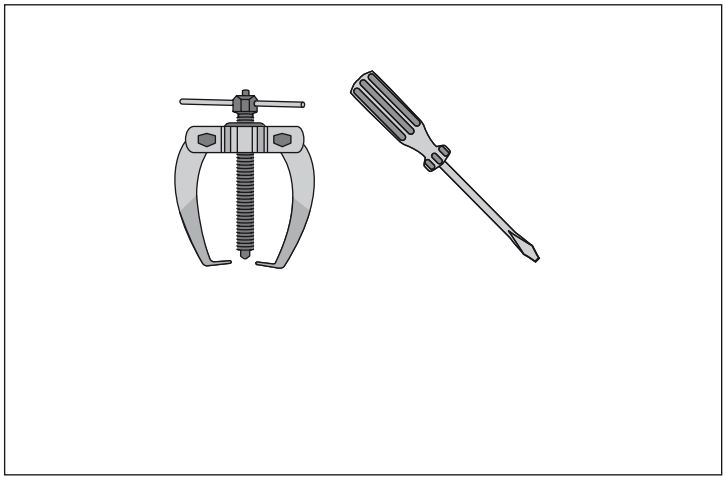
ACHTUNG

Vor dem Anschließen oder Abtrennen des Gerätes, der Schalttafel oder der Leiterplatten immer den Hauptschalter ausschalten oder die Strom- und Druckluftversorgung unterbrechen.



IRO/ROJ WERKZEUG-SATZ

Wir empfehlen, nur den Original IRO-Werkzeugsatz (mit speziellen Werkzeugen) zu benutzen, um eine leichte und korrekte Demontage und Montage des Fadenspeichers für Wartungsarbeiten sicherzustellen. Bitte kontaktieren Sie die lokale IRO Servicestation für weitere Informationen.



Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

Fehlersuche	In folgender Reihenfolge kontrollieren
Gerät startet nicht	2 - 3 - 5 - 6 -14 - 7 - 8 - 24 - 25 - 26
Gerät stoppt nicht	9 - 13 - 5 - 15 - 24 - 25
Fadenreserve klein oder läuft leer	17 - 3 - 5 - 16 - 13 - 9 - 8 - 21 - 24 - 25 - 27 - 26
Regelmässige Garnbrüche an der Einlaufseite	22 - 10 - 18 - 14
Regelmässige Garnbrüche an der Auslaufseite	11 - 20 - 12 - 19 - 23
Sicherungen im Schaltkasten brennen wiederholt durch	25 - 28
Anzeigelampe blinkt	3 - 9 - 8 - 27
Anzeigelampe leuchtet	29

No	Mögliche Ursache	Lösung	Siehe Seite
2.	Falsche Spulenkörperposition	Sicherstellen, dass der Spiegel oder der schwarze Plastikeinsatz gerade nach oben schaut	18
3.	Wickelscheibe geht streng	Wickelscheibe ausbauen und hinterwickeltes Garn entfernen	19
5.	Sensorarm verklemmt	Sensorarm befreien und evtl. mechanische Teile ersetzen	18
6.	Anschlusskabel falsch angeschlossen	Kontrollieren und korrigieren	6-10
7.	Sicherung durchgebrannt	Ersetzen der entsprechenden Sicherung	1, 10
8.	Netzanschluss / Primärspannungsfehler	Prüfe den Netzanschluss und die Verbindungen	6-10
9.	Einlaufspannung zu tief	Erhöhen der Einlaufspannung	11-12
10.	Einlaufspannung zu hoch	Reduzieren der Einlaufspannung	12-13
11.	Ungenügende Ballonkontrolle	Auslaufspannung erhöhen durch Bremsbürste / Flexbremse	16-17
12.	Zu hohe Auslaufspannung	Auslaufspannung reduzieren	16-17
13.	Garnseparation zu gross	Reduziere Separation	14
14.	Jumper falsch gesteckt	Korrigiere Position	11
15.	Zu hoher Druck am max. Sensorarm	Reduziere die Federspannung	18
16.	Max. Sensorarm springt	Erhöhe die Federspannung	18
17.	Ungenügende max. Geschwindigkeit	Erhöhe die max. Geschwindigkeit	11
18.	Zu hohe max. Geschwindigkeit	Reduziere die max. Geschwindigkeit	11
19.	Ungenügende Garnreserve	Siehe unter “fehler” “Fadenreserve klein oder läuft leer”	-
20.	Defekte Ballonkontrolle	Reparieren oder ersetzen von defekten Teilen	16
21.	Fehlabstellungen zwischen Kontrollkasten und Maschine	Kontrolliere alle Verbindungen	10
22.	Garnspule nicht korrekt ausgerichtet	Garnspule neu ausrichten	-
23.	Speicher schlecht ausgerichtet zur Maschine	Speicher korrekt ausrichten zur Maschine	-
24.	Defekter Garnreservesensor	Sensor austauschen	3
25.	Defekte Motorprintplatte	Printplatte austauschen	-
26.	Defekte Sicherungsplatte	Sicherungsplatte austauschen	10
27.	Defektes Interface im Kontrollkasten	Interface austauschen	10
28.	Defektes Anschlusskabel zwischen Speicher und Kontrollkasten	Anschlusskabel austauschen	-
29.	Fadenbruch	Fadenspeicher neu einfädeln	15-16

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232

IRO AB
Box 54
SE-523 22 Ulricehamn

EC DECLARATION OF CONFORMITY
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION CE DE CONFORMITE
DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITA'
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE
DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE

Guarantee that machine type: .....
Versichert dass der Maschinentyp:.....
Guarantie pour machine type: .....
Garantische che il tipo di macchina:.....
Garantia que é o tipo de màquina: .....
Garantiza de que os tipos de màquinas: .....

Stella G2

Is manufactured in comformity with the provisions of the following EC directives and applicable amendments:

Ist gemäss der folgenden für Maschinen geltenden EG-Richtlinjen hergestellt worden (damit auch alle zusätzliche Änderungen)

Est fabriqué en conformité aux dispositions des directives CE suivantes (y compris tous les amendements):

E´costruito in conformità a quanto previsto dalle seguenti direttive UE e successive modifiche:

Está fabricado conforme con las disposiciones de las debajo mencionadas directivas CE (y sucesivas modificaciones):

Está fabricado em conformidade con o estabelecido nas seguintes directivas CE (incluido altarações):

Safety of machinery	2006/42/EC	EN ISO 111 11-1
Low voltage equipment	2006/95/EC	EN ISO 111 11-1
Electromagnetic compatility	2004/108/EC	EN ISO 111 11-1

Pär Josefsson, Manager Product and Development department, 2009-05-10

Ref. No. 28-8930-2002-07/1232